

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

7.7.1788 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989803)



Montag, den 7 Jul. 1788

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hieburch öffentlich bekannt gemacht, daß Johann Koblmann zum Schweg seine zur Schwenburg belraene Bau, Brill Bau genannt, nebst Kirchen und Begräbnisstellen, einem freyen Auffendelsgraben und Pertinentien, an Diente Stoltze gegen dessen 4 Fäck freyes Wapeler Groden Land, so zwischen Diederich Wddeler und Geerte Ländereyen belegen, unter einigen Nebenbedingungen vertauscht, und haben sich einer dem andern die gedachten Grundstücke zum Eigenthum übertragen.
Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., bey hiesiger Herzogl. Regierungskanzley.
- 2) Ueber des Kaufmanns Johanna Friederich Hülsebusch zu Amsterdam sämtliche in dem hiesigen Herzogthum befindliche Güter, entsiehet Schuldenhalber, bey hiesiger Herzogl. Regierung, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 25sten Sept. (3) Priorität: Urtheil den 16ten Oct. (4) Vergantung oder Ldse den 4ten Nov. a. c.
- 3) Wider Johann Oltmanns, Rdtber zu Ekern in der Vogley Zwischenahn, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 20sten Sept. (3) Priorität: Urtheil den 9ten Oct. (4) Vergantung oder Ldse den 29sten Oct. a. c.
- 4) Es hat der Kaufmanns Ernst Christian Fuhrken auf dem äussersten Damm sein in No. 1772 aus Johann Abdicks Concurß geldsetes, im Neuenfelde stehendes, von Diert Druns bis verwichenen May Monat bewohntes halbes Haus mit Zubehör, an Diederich Bachhues verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Arend Bachhues, zu Sandhatten, hat von seiner ehemaligen Papehanten Bau allda, des Wohnhaus nebst einem kleinen Garten und einen Kamp von 9 $\frac{1}{2}$ Schffel Saat, an seinen Bruder Ernst Fried. Bachhues zu Sandhatten erb und eigenthümlich übertragen.
Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 6) Hajo Holtbussen, zu Lossens, hat seine beym Eckwarder Altendeich belegene Rdtberey nebst Pertinentien, an Hinrich Vogelsang verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develadannischen Landgerichte.
- 7) Friederich Schedemann und dessen Bruder Gerd Gerdes Schedemann, sodann deren Schwester, Lalle Schedemanns, haben das von ihrem verstorbenen Bruder Oltmann Schedemann geerbte auf der Lange belegene Haus nebst dem dabey liegenden Kamp von ungefähr 6 Schffel Saat groß, an Oltmann Harms Keil auf der Lange verkauft.
Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Renke Lyn, zu Manse, hat die aus Johanna Hogen Concurß an sich geldsete und zu Lossholz belegene Rdtberey, an Friederich Hobbie Janßen verkauft.
Die Angabe ist den 8ten Sept. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

9) Wider Hermann Frese, Bürger in Dalmenhorst, ist Schuldenhalber, bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 17ten Jul. (2) Deduction den 28ten Aug. (3) Priorität. Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Sept. a. c.

10) Weyl. Jete von Kienen Wittwe, zu Elsfleth, ist gesonnen, ihre im Oldenbrock Mittelort belegene zu der ehemaligen Jacob Addicks Bau gehöriß gewesene Kleyländereyen circa 12 Jück groß in 6 Rämpen bestehend, überhaupt oder stückweise am 5ten Sept. a. c. in Albert Kopymanns Hause auf dem Oldenbrocker Kirchenmoor verkaufen, oder auch allenfalls auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

11) Hinrich Hohn zu Sillens, Thark Hohn zu Esenshamm und Jürgen Bruns Ehefrau zu Waddens, haben ihr von weyl. Johanna Hohn geerbtet in Alens belegenes Haus und Garten mit allen Pertinentien, an Jacob Meinhard Meenzen zu Alens verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

12) Hinrich Addicks jun. zu Neuenfelde und dessen Schwester Lüder Kloppenburgs Wittwe zu Kienen, sind gewillt, ihren Antheil oder Gerechtfame an der zu Döbrensteth Kirchspiels Bardewisch belegenen, mit der Wittwe Tipse Bullen zu Schlüte in gemeinschaftlichen Besiß habenden Bau, am 5ten Sept. a. c. in Dierk Schumachers Hause zu Bardewisch verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

13) Dierk Borchers, Hausmann zu Ofen, ist gesonnen, allerhand Feldfrüchte auf dem Halm, auch Gras auf dem Lande, am 12ten dieses Monats in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

14) Hinrich Lüdecke, zu Osterwalde im Amte Ricklingen, hat ein dem Hans Christian Lesberg daselbst zugehörig gewesenes von Lesbergs Erben mit erhandeltes bey Neuenfelde belegenes Stück Weideland Gröwer Warf genannt, ungefähr 6 Jück groß, an Borchert Cordes zum Neuenbrock verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

15) Melchior Lübben, zu Schwürden, als Administrator des Nachlasses des weyl. Thate Evers, ist gewillt, die zu solchem Nachlasse gehörige zu Hayenwärfe belegene Hofstelle mit 64 Jücken Landes, im Ganzen oder Stückweise, am 31 Jul. in Hinrich Wulfs Wirthshause zu Hayenwärfe verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

16) Hinrich Cordes Ehefrau ist gesonnen, ihre im Concurſ befangene zu Fedderwarderwirth belegene Hofstelle mit 35 Jücken Landes, im Ganzen oder Stückweise am 14 Jul. in Dierk Gassings Wittwen Wirthshause zu Fedderwarderwirth verkaufen zu lassen.

17) Demnach des Heine Hajen, gewesenen Heuermanns zu Waddens, im April 1788, gelbseten Vergantungsgelder unter dessen Creditoren distribuiret werden sollen, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und dazu Terminus auf den 25ten Sept. angesetzt. Diejenigen also, welche ihre Befriedigung aus solchen Vergantungsgeldern wahrzunehmen gedenken, sollen ihre Forderungen auf den 22 Jul. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgericht nicht nur angeben, sondern auch auf den 4ten Sept. a. c. ad Protocolum gehöriß bescheinigen und darüber liquidiren, unter Verwarnung, daß sie widrigens mit ihren Ansprüchen an solthane Vergantungsgelder abgewiesen werden sollen. Wor nach Bestommende sich zu achten. Develgönn den 16 Jun. 1788.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Kößling.

18) Der Verkauf des Johann Diederich Evers bauerpflichtiger Grundstücke ist bis zum 13 Sept. d. J. ausgesetzt.

19) Die zu Legung dreyer im Wege von Wieselstede nach Metjendorf erforderlichen Hölzen oder Brücken nöthig fallende Zimmer und Mauerarbeiten nebst dem dabey abzuhalten den Handhofsdiens sollen am 14ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr in Johann Ricklers Hause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdingungen werden. Es können daher diejenigen, so Belieben tragen gedachte Arbeiten wie auch die Abhaltung des dabey nöthigen Hofdienstes anzunehmen, sich am gedachten Tage und Orte einfinden, nach vernommenen Bedingungen fordern und demnachst den Verding sofort gewärtig seyn. Rastede vom Amte den 4ten Jul. 1788.

Kunstenbach.

20) Es sollen die behuf der diesjährigen Reparationen an den Hdfern in der Dogley Eckwarden erforderlichen Materialien und Schmiedearbeit am 17ten d. des Monats des Nachmittags um 2 Uhr in Hajo Polthufens Wirthshause zu Tossens öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden. Diejenigen, welche die Lieferung solcher Materialien, imgleichen die Schmiedearbeit anzunehmen Lust haben, können sich am bemeldeten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen, nach Gefallen fordern und annehmen; auch kann der Besick vorber auf hiesigem Amte eingesehen werden.

Tossens aus dem Amte den 2 Jul. 1788. Röhnemann.

21) Es wird bekannt gemacht, daß der in Concurssachen wider weyl. Johann Reynardus Erben zur Poppenböge zur Liquidation auf den 14ten dieses anberaumte Terminus abgeändert und auf den 23sten dieses angesetzt worden.

Oldenburg im Landgericht den 3 Jul. 1788.

Zwente Bekanntmachung.

Neuenb. Lger. Verkauf Caspar Hinrich Blor als jährigen Besizers des weyl. Eilert Blor Stelle, Grundstücke d. 24 Jul. Ang. d. 16. Delmenh. Lger. Wegen der von Philipp Tegeler an den Kaufmann Hermann Albrinus Alsten verkauften 11 Schffel Saatlandes Ang. d. 14 Jul. Landwübrd. Amtoger. Verkauf weyl. Procurator Grisedens Wittwe, gelbseten Cord Rothholtschen Concurssguts d. 17 Jul. Ang. d. 14. (die bey Cord Rothholts Concurss geschehenen Angaben werden nicht wiederholet)

Oldenburger Getraide-Preise.

Zweyländischer Sommergärsen 58 Nthlr. Louisd'or.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Dorse war 40 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Eilert Battermann in Oldenbrock ist gesonnen, seine auf dem Hackendorfer Wurf im Köthenkircher Kirchspiel belegene, aus Johann Cordens Vergantung gekaufte Hoffstelle mit 22 Juch Landes, Wohnhaus, Kirchen- und Begräbnistellen, am 18ten Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Albert Kapmanns Wirthshause auf dem Oldenbrocker Kirchenmoor, aus der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich daselbst bey ihm melden.
- 2) Der Armenjurat Eilert Hunken im Grossenmeer, hat von den dastgen Armenmitteln 25 Nthlr. Gold zinsbar sofort zu belegen.
- 3) Johann Graje zum Jaderberge, hat als Curator für Gerhard Langen Kinder von seiner Pupillen Geldern 300 Nthlr. Gold zinsbar gegen gehörige Sicherheit sofort zu belegen.
- 4) Eilert Nießbeters Sohnes erster Ehe Vormünder, Carsten Stöhr und Eilert Gels, sind mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, ihres Pupillen im Köthermoore belegene Herrenstherstelle cum pertinentiis, am 18ten dieses in Cord Rutschmanns Wirthshause im Köthermoore, auf 3 Jahr anderweitig meistbietend verheuern zu lassen.
- 5) Keiner Willms Erben zu Stollhammen wollen ihre zu Langwarden und Geldhausen belegene beyde Hoffstellen mit 122 Juch und eintigen Ruthen Landes, welche bisher von Keiner Lau und Harm Eden bewohnt werden, am 18ten Jul. in Albert Proß Wirthshause zu Langwarden, den Meistbietenden auf 3 oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber dazu wollen sich daselbst einfinden.
- 6) Ich habe als Vormund für Peter Grisedens Kinder, und auch selbst circa 200 Flehmen extra gutes Reich zum Verkauf stehen, wessfalls sich Liebhaber mit dem ersten melden wollen. Auch können sich diejenigen, so etwas davon verlangen, am 14ten Jul. des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Friedrich Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche einfinden, und so viel sie benöthiget, anmeiden lassen. Stollhausen. Marco Grisede.
- 7) Der Küster Legtmeyer zu Neuenbrock lässt hieburch bekannt machen, wie er am 25ten Jun. ein blaubunttes Ochsenreind aus seinem Wehegrafe habe einschütten lassen. Der Eigenthümer desselben kann es gegen Erhaltung Schadens und Kosten wieder erbalten.
- 8) Bey der auf den 7ten dieses angelegten Auction von weyl. Bisthumsamtensischer Wulf hieselbst, werden unter andern auch folgende neue Möblien mit verkauft, als: 2 neue Kleiderschränke, ein vollständiges Comtoirschrank, eine Commode, ein Coffre, und ein kleiner Hängschrank, alles von auserlesnem Holze, mehrtheils mit Beschlag versehen. Auch diener zur Nachricht, daß das am 7ten Sept. zu verkaufende Wohnhaus sogleich angetreten werden könne.
- 9) Christoph Rischend.ck in der Wählenstraße hat gelb umgepflanztes Rübsaat von der besten Sorte zum Eden zu verkaufen.
- 10) Der Herr Regierungadvocat Führken in Oldenburg macht denen so daran gelegen, Straß und Haus, worin er wohnt, zu wissen, hiemit bekannt, daß er sich entschlossen habe, das dem Herrn Rathverwandten Höpfen zuständige Haus in der Haarentstraße zu veruern, und daselbst Michalis d. J. gewiß, vielleicht schon mit dem Anfange des Monats September zu finden sey.

- 11) Der Schnellberamtmelker Schauenburg jun. hat in seinem Hause in der Gasse, zwey Dreiecken mit Kapellen und zwey dabey befindliche Cammern, auf Michaelis d. J. entweder zusammen, oder, den vorkommenden Umständen nach, jede Stube mit einer Kammer besonders, und zwar mit oder ohne Meublen zu verheuren.
- 12) Herr Fischbeck's Wittwe will die olim Johann Steils Hofstelle in Voltwarden mit circa 50 Juch Land, worunter 7 Juch Hügeland, am 1sten Jul. d. J. Nachmittags um 3 Uhr, in Herr Krafts Wirthshaus in Voltwarden, auf ein oder mehrere Jahre entweder Stückweise oder im Ganzen, öffentlich aus der Hand verheuren. Liebhaber wollen sich am bestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen bieten und heuern.
- 13) W. gl. Peter Griseben's Kinder Vormünder wollen die zu Reparation ihrer Pupillen Gebäude, als dem von Johann Oltmanns bewohnten Gebäude zu Poteburg, dem von Reinke Sidew bewohnten Gebäude zu Severns, dem von Edo Ostendorf bewohnten Gebäude daselbst, dem von Friederich Müller bewohnten Gebäude zu Ruhwarden, dem von Klemm bewohnten Gebäude daselbst, dem von der Wittve Ulbrands bewohnten Gebäude daselbst, dem von Ellert Niesbieter bewohnten Gebäude daselbst, dem von Johann Friederich Hüsing bewohnten Gebäude zu Dücke, dem von Johann Wdning bewohnten Gebäude zu Jffen, erforderlichen Materialien, als Eichen- und Kannenholz, Steine, Kalk, Sand, Lehm, Röhrl, Schachte, Weben, Heide und Sticken, wie auch die erforderliche Zimmer, Mauer, Glast, Schmiede- und Decker- Arbeit, an den Wenigstfordernden ausverdingen. Liebhaber wollen sich den 14ten Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Friederich Cordes's Wirthshaus bey der Stollbammer Kirche einfinden und accordiren. Strohausen. Nanco Grisebe.
- 14) Ich will meine aus Duke Onken Concur's künftlich erkandene Hoffstelle mit 75 ein 101st Jücker Landes, bey der Waddrufer Kirche gelegen, von Maytag 1789 an, auf ein und mehrere Jahre, unter annahmlichen Conditionn anderweitig verheuren; wer Lust hat solche heuerlich zu bestehen, wolle sich forderfamkens bey mir einfinden und contrahiren. Nothenkirchen. Hüsing.
- 15) Des Zinnengießers Meyer's Wittve zur Develgönne lässt hieburch bekannt werden, daß sie das Meyer ihres Mannes fortzusetzen gewillt, daher alle ihre Gönner und Freunde um fernern Zufpruch gütlich bittet, und verspricht ihnen aufs billigste zu begegnen.
- 16) Es wünschet jemand hier in der Stadt arf Michaelis d. J. eine Stube heuern zu können, und wünscht in der Expedition der Anzeigen deshalb Nachricht erhalten zu mögen.
- 17) Von den Klosterber Kirchen Capitalen sind medio August 400 Rthlr., und gegen den 1sten Sept. d. J. 400 Rthlr. Kirchengeld, imgleichen gegen den 8ten Nov. ein Schulcapital von 100 Rthlr., und den 1ten Dec. 300 Rthlr. Cammcapital, sofort aber ist ein Kirchencapital von 11 Rthlr. 20 gr., alles in Golde, bey dem Rechnungsführenden Kirchjuraten Jürgen Wente zu Klein, gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu erhalten.
- 18) Es ist dem Johann Sager zu Bardenseth am 2ten d. M. ein blauchimmelter Ochs von seinem Lande weggekommen. Er ist auf der linken Seite mit S geschoren. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 19) Als der Cammerassessor Barnstedt zu Holzcamp das Gutsherrenrecht nachbenannter Meyer Johann Kabes olim Garwel Gehlken zu Altenballstedt, der jährlich zwölff Thaler Meyerins bezahlet, Johann Stockisch olim Hinrich Stockisch daselbst, der jährlich sechs Thaler zinsbet, Hinrich Kabes olim Peter Kabes von Worweck der jährlich elf Thaler an Meyer Abgiffen entrichtet, Käse Nofedroff daher, der jährlich vier Thaler 24 fl. Zins giebt, Wohlert Wahrenburg daselbst, dessen Meyerabgiffen jährlich zwen Thaler betraagen, welche dessen Vater weyl. Zollverwalter Barnstedt zu Holzcamp von weyl. Zollinspector Stäwe zu Dreue vermd. 30 Contract vom 25ten Sept. 1755 erhandelt, der Wittve des gedachten Zollinspectoris Stäwen zu Dreue hinwiederum abgetreten und künftlich überlassen; diese gedachte Zollinspectorin Stäwen geborne Hinübern vordennannte Meyers aber hinwiederum unterm 23. Febr. 1788 an den Zollinspector Hinübern verkauft hat; so werden ad instantiam sämmtlicher Contrahenten, alle diejenigen, so an der Gutsheerschaft gedachter Meyer einige Ansprüche besonders ex iure hereditario oder aus einem andern Grunde, sowohl in Ansehung des weyl. Zollverwalters Barnstedt als dessen Sohnes des Cammerassessor Barnstedt zu Holzcamp, nicht weniger in Ansehung weyl. Zollinspectoris Stäwen und dessen jetzigen Wittve Anne Dorothee Stäwen geborne Hinübern, haben möchten, hieburch und kraft dieses edictaliter verabladet, am 20sten August d. der Sonnabend nach dem 14ten Trinitatis, Morgens 9 Uhr, in Person oder durch satfam Bevollmächtigte vor hiesiger Amtsstube zu erscheinen; ihre etwaige Ansprüche anzugeben und zu liquidiren; auch weitere rechtliche Verfügung zu gewärtigen; mit der Verwarnung, daß sie ansonst damit präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Königl. und Churfürstl. Amt.
Nuperti. Augsbürg.
- 20) Weyl. Harm Lüden's Wittve will ihre zum Süderschwen beliegene Stelle, bestehend in 12 Juch Aderland, 5 Juch Hölze, Hans und Garten, 3 Tonnen Einsaat groß wasserfreyen Kockenmoor, auch sonstigen zu Sommerfrüchten tüchtigen lecht im Grünen beliegenden Acker und Lössmoor, mit Kirchen und Begräbnisstellen, auf den 12ten Jul. in Onken Wirthshaus zum Süderschwen, im Ganzen auf 3 oder 4 Jahr aus der Hand verheuren. Liebhaber können sich alsdann Nachmittags gegen 2 Uhr daselbst einfinden und nach Gefallen contrahiren. Schwes.
- 21) Johann Cordes, Kirchjurat zu Schwerburg, hat ein Capital von 82 Rthlr. 62 gr. Gold zu belegen.